strahlet, ertragen können. Neben ihn sehen sie in mäßigerm Glanze zwo Personen stehen, von denen sie aus dem Gespräche mit ihm erkennen, daß es Moses und Elias sey. Sie hören diese drey zusammen von eben der Sache sprechen, wovon Jesus schon etwas mit ihnen gesprochen hatte, nemlich von seinem zu Jerusalem auf ihn wartenden Leiden und Tode. Zu voll von Erstaunen aber hören sie nicht den ganzen Zusammenhang des Gesprächs. Petrus bey dieser Erscheinung ganz Auge und Ohr, ganz Leben und Feuer ruft endlich aus: Herr, hier ist gut wohnen! — hier wollen wir bleiben! — hier drey Hütten bauen, für dich eine, für Mose eine, und für Elias eine. Er wußte aber selbst nicht was er redete. Kaum hatte er diese Worte gesprochen, so kam eine hellglänzende Wolke und schwebte zwischen Jesu und den Jüngern, und eine Stimme vom Himmel erscholl: Dieser ist mein lieber Sohn, (der Meßias,) der mein ganzes Wohlgefallen hat, demselben gehorchet. Erschrocken sahen die Jünger umher nach dem Ort, von welchen die Stimme erschollen war; sahen aber niemand; wandten sich wieder um; und — die ganze Erscheinung war verschwunden. Sie sahen niemand, als Jesum, nicht mehr glänzend, sondern in seiner gewöhnlichen Gestalt und Kleidung. Noch ganz bestürzt über alles, was sie gesehen und gehöret hatten, fielen sie Ehrfurchtsvoll vor Jesu